

- ders. (1967): Odonata-Libellen, in: Stresemann, Exkursionsfauna, Wirbellose II/1, Volk u. Wissen Verl., Berlin, p. 47 - 65 .
- Schmidt, Eb., (1964): Markierungsergebnisse bei der Hochmoorlibelle *Aeschna subarctica* Walker (Odonata) Faun. Mitt. Nordd., Bd. II, H. 7/8, p. 184 - 186 .
- ders. (1967): Zur Odonatenfauna des Hinterzartener Moores und anderer mooriger Gewässer des Südschwarzwaldes Dtsch. Ent. Z., N.F., Band 14, Heft III/IV, p. 371 - 386 .
- Schmidt, Er., (1929): Libellen, Odonata, in: Brohmer, Die Tierwelt Mitteleuropas, Bd. IV, 66 pp.
- Schumann, H., (1948): Bemerkenswerte Libellen aus Niedersachsen. Beitr. z. Natk. Nieders., 2, p. 27 - 32 .
- Weiss, V., (1947): *Bombus*, Faun. Mitt. aus Nordwestdeutschland, Nr. 35, p. 153 - 154 .
- Anschrift des Verfassers: D - 238 Schleswig, Postfach 1148 .

Zum Vorkommen einiger Kriechtiere und Lurche im nördlichen Harzvorland

Als Resonanz auf den von Rühmekorf (1970) erstellten Aufgabenkatalog der herpetologischen Erforschung Niedersachsens seien im folgenden einige bemerkenswerte Feststellungen mitgeteilt:

Bergmolch (*Triturus a. alpestris*)

13.6.1959: 2 ♂♂, 1 ♀ in Landtracht im Escherberg (Hildesheimer Wald) im flachen Wasser einer Radfurche auf Kahlschlag in Nähe der Warmen Beuster. Umgebung infolge des heißen Sommers sehr trocken!

Wechselkröte (*Bufo v. viridis*)

29./30.10.1969: 1 Ex. mitternächtlich aktiv im feuchtwarmen Tropengewächshaus des Botan. Gartens der Techn. Universität Braunschweig (vgl. Wolterstorff 1893).

Springfrosch (*Rana dalmatina*)

14.5.1971: 2 Ex. im Elm (Nähe Tetzstein) an sonnenbeschienenem Waldweg eines Altbuchen-Fichtenbestandes (bestätigt durch A. Estorf, Braunschweig).

Waldeidechse (*Lacerta vivipara*)

20.6.1961: 2 Ex. Knebelberg (Hildesheim), Belegphoto vorhanden (vgl. Ude 1894).

Literatur:

- Rühmekorf, E. (1970): Die Verbreitung der Amphibien und Reptilien in Niedersachsen. Beitr. Naturk. Nieders. 22, 67 - 131 .
- Ude, H. (1894): Die Eidechsen des Provinzialmuseums zu Hannover. Jber. Naturhist. Ges. Hannover 42 - 43, 91 - 106 .
- Wolterstorff, W. (1893): Die Reptilien und Amphibien der nordwestdeutschen Berglande. Jber. Abh. naturw. Ver. Magdeburg 13, 1 - 242 .

Anschrift des Verf.: Armin May, 33 Braunschweig, Querumer Str. 37 a

Von heimischen Kleinsäugetern

Von Friedel Knolle

Die wildlebenden Kleinsäugeter, Säugetiere bis zur Rattengröße, sind meistens Dämmerungs- und Nachttiere und leben versteckt. Freilandbeobachtungen gelingen auch dem, der den Tieren nachspürt, nicht leicht. Über einige Begegnungen mit Vertretern aus den Ordnungen der Nagetiere und der Fledermäuse soll von mir berichtet werden.

Meinen ersten freilebenden Siebenschläfer (*Glis glis*) sah ich am 7. Juni 1950 auf dem Burgberg in Liebenburg (Landkreis Goslar). Der von einem Schloß gekrönte und mit Park- und Gartenanlagen überzogene Berg mit anschließenden Forsten ist ein ideales Gebiet für diesen Bilch. Das Tier war an einem der Nebengebäude des Schlosses durch ein Fallrohr in die Regentonnen hinabgerutscht und schwamm im Wasser der Tonne umher. Nach seiner Rettung durch den dort wohnenden Justizwachtmeister kletterte der Bilch sehr schnell nach oben und verschwand unter den Dachziegeln des Gebäudes. Lärmende Kleinvögel verrieten mir am 4. Oktober 1958 gegen 8.30 Uhr ebendort einen Siebenschläfer auf einem Zwetschgenbaum. Das Tier war damit beschäftigt, eine Zwetschge zu verzehren. Es fiel herab, als ich den Baum schüttelte, trat jedoch sofort, an meiner langen Hose beginnend, wieder die Flucht nach oben an. Es wurde noch um die Mittagszeit in den Bäumen am Schloß beobachtet.

Drei Siebenschläfer, die ich am 7. Juli 1968 in einem Laubwald im Ostlutterschen Höhenzug (Landkreis Goslar) schlafend in einer mit Wildhaaren ausgepolsterten Baumhöhle entdeckte, flüchteten ebenfalls einer nach dem anderen stamm-aufwärts davon.

Gerade umgekehrt verhielt sich ein Gartenschläfer (*Eliomys quercinus*) vom 24. Mai 1969 am Rand eines Fichtenaltholzes im Landkreis Zellerfeld. Das schlanke Tier schnellte nach dem Abnehmen der Vorderwand mit einem Satz aus dem von ihm besetzten hölzernen Nistkasten heraus auf den Erdboden

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens](#)

Jahr/Year: 1972

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): May Armin

Artikel/Article: [Zum Vorkommen einiger Kriechtiere und Lurche im nördlichen Harzvorland 17-18](#)